



## Kriterien zur Nominierung langjährig ehrenamtlich Engagierter

## I. Vorschlag von Bürgerinnen und Bürger

- 1. Vorgeschlagen werden können Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig und unentgeltlich in Göppingen engagieren.
- 2. Der Wohnort kann in oder außerhalb von Göppingen sein.
- 3. Das Engagement muss unentgeltlich und freiwillig ausgeübt werden.
- 4. Es kann ausgeübt werden in Vereinen, Selbsthilfegruppen, Kirchen und anerkannten Religionsgemeinschaften, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Parteien, Bürgerinitiativen und freie Zusammenschlüsse.
- 5. Gemeinwohl dienliche Zwecke müssen o.g. Institutionen verfolgen und ebenso die Grundzüge der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland achten.
- 6. Das Engagement kann außerhalb der unter Ziffer 4 genannten Organisationen in eigenen Projekten ausgeübt werden.
- 7. Die Engagementdauer muss mindestens 6 Jahre betragen.

## II. Vorschlag von jungen Menschen bis 27 Jahren

- 1. Es gelten die Kriterien wie unter Ziffer I.1. bis 6.
- 2. Eine Mindestdauer des Engagements muss 2 Jahre betragen.

## III. Vorschlagsberechtigung

- 1. Bürgerinnen und Bürger, die in oder außerhalb von Göppingen wohnen.
- 2. Organisationen gemäß Ziffer I. 4.
- 3. Unternehmensverbände und Unternehmen mit Firmensitz in oder außerhalb von Göppingen.
- 4. Es können mehrere Personen vorgeschlagen werden.
- 5. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.